

Das Spartan Race wird 2021 nicht mehr in Oberndorf stattfinden

Spartan Race ist auf Herbergsuche

Der Termin steht, der Ort fehlt: Das für heuer abgesagte Spartan Race soll im nächsten Jahr wieder in der Region St. Johann stattfinden. Nur wo? Oberndorf winkt ab.

St. Johann | Die größte sportliche Schlamm Schlacht des Jahres, die Spartan Race Europameisterschaft im September, musste Corona-bedingt abgesagt werden. Jetzt stellt sich die Frage, wie geht es weiter. Der Termin für 2021 wurde mit 10. bis 12. September fixiert. Doch wo? In Oberndorf wohl nicht.

Wie berichtet, zieht sich die Gemeinde Oberndorf als finanzieller Unterstützer vom Spartan Race zurück. „Bei der erfolgreichen Entwicklung der Veranstaltung sehen wir keine Notwendigkeit der Unterstützung durch die öffentliche Hand mehr. Für nachhaltige Projekte, wie z.B. einen dauerhaften Spartan Parcours, sind wir bereit, etwas beizusteuern“, wiederholt Bürgermeister Hans Schweigkofler (SP) die Entscheidung des Gemeinderates.



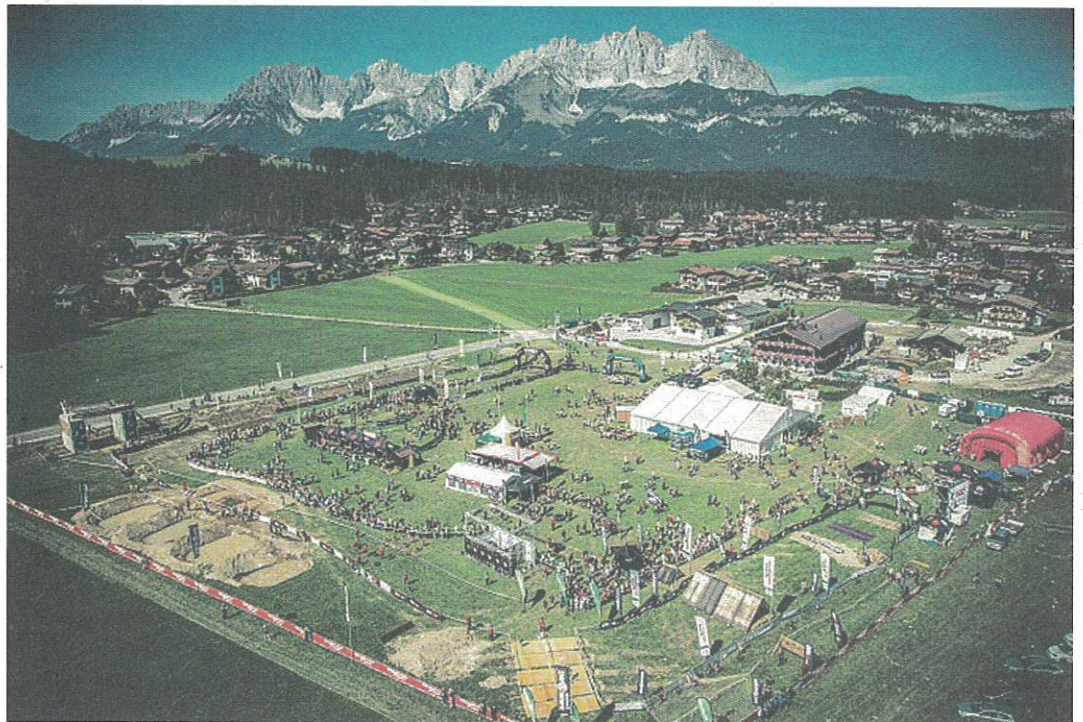
TVB GF Gernot Riedel: „Wir sondieren derzeit alle Möglichkeiten, wo das Spartan Race stattfinden könnte.“

Foto: TVB

Die Oberndorfer zahlten bisher jährlich 25.000 Euro für das Rennen. Zusätzlich wurden kostenlos Grundflächen und Arbeitskraft der Gemeindeglieder zur Verfügung gestellt.

Eine neue Strecke wird gesucht

Der Tourismusverband ist bestrebt, das Spartan Race in der Region zu halten. „Um den Teilnehmern nach fünf erfolgreichen Jahren nach Möglichkeit in unserer Region eine neue Strecke und auch Start/Ziel bieten zu



Das Spartan Race in Oberndorf zählte zuletzt rund 10.000 Teilnehmer.

Foto: Sportfotograf

können, sind wir gemeinsam mit Veranstalter Helge Lorenz beim Sondieren der Möglichkeiten“, sagt TVB GF Gernot Riedel. Veranstalter Helge Lorenz berichtet von Geländesichtungen in der Region St. Johann. Spruchreif sei aber noch nichts: „Wir müssen uns zuerst natürlich mit den Grundeigentümern einig werden.“

Der Spartan Race-Vertrag endet 2020

Einig, zumindest mündlich, sei man sich hingegen weitgehend schon über eine Vertragsverlängerung des Spartan Race.“ Zielsetzung ist, wie im

TVB Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen, die Veranstaltung für weitere fünf Jahre in unserer Region zu behalten. Wir sind hier auf einem guten Weg und in guten Gesprächen. Mündlich sind wir uns jedenfalls schon einig“, so TVB GF Gernot Riedel. Die jährliche Lizenzgebühr für das Spartan Race beträgt 110.000 Euro.

2021 gibt es keine Europameisterschaft

Die Europameisterschaft wäre für Oberndorf der Höhepunkt zum Abschluss gewesen, sagt Bürgermeister Hans Schweigkofler. Die EM 2020 wurde nun

nach Teneriffa verlegt. Für 2021 gibt es ebenfalls keine Chance, eine EM für die Region St. Johann zu bekommen. Sie wurde bereits vergeben – heißt es von Helge Lorenz.

Ein Publikumsmagnet

Rund 10.000 Teilnehmer zählte das Spartan Race in Oberndorf zuletzt jährlich. Es entwickelte sich auch Dank seines anspruchsvollen Geländes zum Publikumsmagneten.

Ob 2021 in Kirchdorf oder in St. Johann der Schlachtruf der Spartaner „Aroo!“ erschallen wird, bleibt spannend.

Johanna Monitzer

Außerdem

Missmut über Rückerstattung

Oberndorf | 4.500 Starttickets wurden, laut Veranstalter, für das abgesagte Spartan Rennen in Oberndorf verkauft. Missmut äußert sich jetzt bei einigen Spartanern, denn das

Startgeld bekommt man nicht zurück. Die Veranstalter bieten eine Umbuchung für jedes andere Rennen 2020 oder ein etwas kompliziertes Gutscheinsystem an. „Das sind die Vorgaben der Europaweiten Organisation. An die sind wir leider gebunden“, erklärt Veranstalter Helge Lorenz.

So erhalten Teilnehmer anstelle einer Rückerstattung des Startgeldes einen Gutschein in Höhe von 70 Prozent für die Teilnahme an einem Rennen im nächsten Jahr. Einen 30 Prozent Gutschein gibt es noch, wenn man ein zweites Rennen nächstes Jahr bestreitet.

jomo